

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 105.

Donnerstag den 15. April.

1869.

Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilier-Brandcassenbeiträge betr.

Den 1. April d. J. sind die für den ersten halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge nach §. 49 des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 2 Pfennigen von der Beitragseinheit zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme (Rathhaus 2. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Leipzig, den 1. April 1869.

Dr. Koch. Rothe.

Bekanntmachung, Miethveränderungen betreffend.

Um das Verzeichniß der Einquartierungspflichtigen und der zur Einquartierung geeigneten Räume in Ordnung zu erhalten, geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in ihren Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Zinsveränderung längstens acht Tage nach deren Eintritt bei unserm Quartier-Amte (Rathhaus erste Etage) schriftlich anzumelden.
Jede Unterlassung oder Versäumniß dieser Vorschrift wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Leipzig, am 5. April 1869.

Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Die für den Erweiterungsbau der hiesigen Gasanstalt erforderlichen Apparate, Guß- und Schmiedeeisen- Theile, als:

- 1 Gasometerhaube von 120' Durchmesser und ca. 20' Höhe,
- 14 Stück gußeiserne Führungssäulen nebst schmiedeeisernen Architraven,
- die Retortenköpfe, Steigeröhren, Hydraulite u. s. w. zu 12 Stück
- 7x Defen, nebst 168 schmiedeeisernen Retortendeckeln,
- 100 Flügelschrauben, Schienen u. s. w.,
- 1 gußeiserner Sammelkasten,
- 6 guß- und schmiedeeiserne Condensatoren,
- 2 Scrubber von Guß- und Schmiedeeisen,
- 5 Exhaustoren von 24" rheinl. Durchmesser,
- 2 Kaltmilchreiniger,
- 6 Trockenreiniger mit Deckel,
- 2 Ein- und Ausgangssammler,

sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden. Die Zeichnungen, Lieferungsbedingungen und Anschlagformulare sind unentgeltlich bei der Direction unserer Gasanstalt einzusehen resp. zu erhalten und die Offerten spätestens bis zum 28. d. Monats Abends 6 Uhr versiegelt daselbst einzureichen.
Leipzig, den 14. April 1869.

2 Stationsgasmesser von je 400,000 fäch. Cubitfuß Durchgangsfähigkeit in 24 Stunden,
1 Druckregulator zu 20" Röhre,
2 Dampfkessel von je 20' Länge und 5' Durchmesser,
2 Dampfmaschinen von je 6 Pferdekraften,
3 Stück 20" Schieberventile,
24 " 16" "
97 " 20" Röhren,
419 " 16" "
1010 " 12" "
110 " 6" " sammt Syphons und Façonstücken hierzu,
20,000 Stück diverse Schrauben
(Alles nach sächsischem Maas)

Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Die Maurer- und Zimmerarbeiten, so wie die Lieferung der erforderlichen Guß- und Schmiedeeisentheile der auf der hiesigen Gasanstalt aufzuführenden Gebäulichkeiten, als:

- eines Feuerungshauses mit Essen und 12 Retortenöfen,
- eines Theerbassins und
- eines Gasometerbassins von 120' Durchmesser

sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden. Die Zeichnungen, Lieferungsbedingungen und Anschlagformulare sind unentgeltlich bei der Direction unserer Gasanstalt einzusehen resp. zu erhalten und die Offerten spätestens bis zum 28. dieses Monats Abends 6 Uhr versiegelt daselbst einzureichen.
Leipzig, den 14. April 1869.

Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Ein Theil der die Pfaffendorfer Straße durchschneidenden Straße, und zwar von der Pfaffendorfer Straße bis zur Reil'schen Grundstücksgrenze, soll mit einer Schleufe versehen und die dabei vorkommenden Arbeiten an den Mindestfordernden vergeben werden. Diejenigen, welche diesen Bau zu übernehmen beabsichtigen, werden veranlaßt, die von ihnen auszufüllenden Anschlagformulare bis zum 19. April 1869 Abends 6 Uhr auf dem Bauamte, woselbst Zeichnungen und Submissionsbedingungen ausliegen, versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 13. April 1869.

Des Rathes Baudeputation.

Oeffentliche

Verhandlungen der Stadtverordneten

vom 12. März d. J.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

(Schluß.)

Herr Dir. Näfer bezeichnet die jetzige Lage als bedauernswerther wie früher, weil die jetzige nur durch eine Meinungsver-

schiedenheit hervorgerufen sei. Gestützt auf Anerbieten des Herrn Dir. Möbius wären die früheren Collegialbeschlüsse gefaßt und man hätte wohl erwarten können, daß mehr Opferwilligkeit von den Vorstehern der Schule gezeigt wäre. So gut, wie Herr Dir. Lipsius Locale zu Rejzmeden vermiethe und Theile seiner Wohnung an Verwandte abträte, hätte derselbe im Interesse seiner Schule wohl seine Privatbequemlichkeit opfern können. Allerdings handle es sich um Privatrechte und zwingen könne man den Herrn Rector nicht. Wenn aber eine Trennung der Schule vom Herrn